

# Inhalt

Endstation Toblach .....	9
<b>I. Mahlers Gefühl der Fremdheit – Abstammung und Peripherie .....</b>	<b>15</b>
Die jüdische Sehnsucht nach Geborgenheit. Das nie gestillte Verlangen nach Heimat.....	15
Das Enklave-Dasein deutschsprachiger Juden im böhmisch-mährischen Umfeld .....	18
Die Familie als Grund nie enden wollender Sorge und Trauer .....	21
Mahlers depressive Charakterstruktur – Regressive Tendenzen .....	24
Der Einfluss der Peripherie auf Mahlers Charakter .....	27
Das gründerzeitliche Wien: Mahlers Vorstellung vom »Weltgetümmel« .....	31
Gustav Mahler unter Sonderlingen und Außenseitern .....	35
Mahlers Identifikation mit den geschlagenen Helden der Literatur .....	39
Mahlers Eigenheiten und Schrullen .....	44
Mahlers Physiognomie und Temperament .....	48
Stimmungen und Signale der Peripherie .....	51
Mahlers musikalische Traumschrift .....	53
<b>II. Mahlers Feriengewohnheiten von Berchtesgaden bis Schludersbach .....</b>	<b>59</b>
Die Sommerfrische zur Zeit der k. u. k. Belle Époque .....	59
Operetten und Kurkonzerte: Mahlers Kontakt mit der Sommerfrische-Hautevolée. Erstmaliges sommerliches Pulsieren der kompositorischen Ader .....	66
Mahlers Abneigung gegen die Leere und Heuchelei des gründerzeitlichen Ferienideals. Mahlers Naturschwärmerei .....	70
Mahlers erste Ferien in Berchtesgaden, Sommer 1892 .....	75
Mahlers Sommer in Steinbach am Attersee, 1893 – 1896 .....	77
Ferien in Tirol – die beiden Sommer in Vahrn, 1897 – 1898 .....	88
Der Sommer von Bad Aussee, 1899 .....	99
Die Sommer in Maiernigg am Würthersee, 1900 bis 1907 .....	102
<b>III. Mahlers glücklose Liebesverhältnisse.....</b>	<b>133</b>
»Die Verwirrungen des Zöglings Mahler« in Prag .....	133
Erste Liebe: Josephine Poisl .....	137

Johanna Richter – Mahler mit den »Leiden des jungen Werthers« .....	141
Betty Frank. Gustav Mahler als Herzensbrecher .....	150
Marion von Weber – »Trilogie der Leidenschaft und Wirbelwind des Lebens« .....	154
Budapest – ein Intermezzo frei von Liebesaffären .....	159
Anna von Mildenburg – der Dämon Eros .....	162
Rita Michalek und Selma Kurz, zwei zum Verliebten schöne Stimmen .....	177
<b>IV. Alma Schindler, eine Frauengestalt des Fin de Siècle .....</b>	<b>181</b>
Der großbürgerliche Wiener Salon .....	181
Die junge Alma Schindler in der Rolle einer Salon-Favoritin .....	185
Alma und die »Freier« .....	187
Almas Affären .....	191
Almas Bekanntschaft mit Mahler .....	194
Almas Verlobung mit Mahler .....	197
<b>V. Abstieg und Neubeginn – Amerika, Mahlers »Gelobtes Land« – 1907–1908 .....</b>	<b>205</b>
Mahlers Demission von der Wiener Oper .....	205
Pianisten und große Stimmen – die Stars in New York am Beginn des 20. Jahrhunderts .....	211
Mahlers erste Opernsaison an der Metropolitan Opera .....	216
Die Rivalität mit Toscanini an der Oper und die Neuorganisation der »Philharmonie« .....	223
Mahlers Beziehung zu Amerika .....	227
<b>VI. Mahlers Ankunft in Toblach 1908 .....</b>	<b>231</b>
Toblachs touristischer Aufschwung am Ende des 19. Jahrhunderts .....	231
Mahlers Sommer-Umzug nach Toblach .....	235
Die Zunahme des Antisemitismus in Wien und Tirol .....	238
Mahlers Eintauchen in die Einsamkeit – der Rückzug ins eigene Selbst .....	246
Mahlers Gäste in Toblach, Sommer 1908 .....	250
Das Komponierhäuschen, Mahlers Schöpfungsklave .....	257
Das Komponierhäuschen als »Höhlenhaus der Träume« .....	261
Mahlers Regressionsneigungen und unbewusste Phantasien .....	264
Die Bedeutung des Mutter-Archetypus im Zusammenhang von »Urlicht« und Tiefe .....	268
<b>VII. Sommer 1908 – Toblacher Trilogie, Teil eins .....</b>	<b>271</b>
Die Nachdichtung der »Chinesischen Flöte« im Geiste der Stilkunst um 1900 .....	271
Mahlers Lesart der »Chinesischen Flöte« .....	278
Die Metaphernsprache des »Lieds von der Erde« und der Geist des Zarathustra .....	280
Das »Lied von der Erde« als Reminiszenz eigener Seelenzustände .....	281
Das »Lied von der Erde« .....	284
<b>VIII. Amerika 1908–1909 – von der Oper zum Konzert .....</b>	<b>313</b>
Mahlers schwacher Erfolg mit der »Siebten«, September 1908 .....	313
Mahlers schwerer Stand an der »Met« 1908–1909 – Das Aufgehen von Toscaninis Stern .....	321
Mahlers neues Interesse für die symphonische Musik .....	325
Rückkehr nach Europa – Die Bewertung von Mahlers Musik in der französischen Kritik .....	329

<b>IX. Sommer 1909 – Toblacher Trilogie, Teil zwei</b>	<b>333</b>
Anzeichen einer Ehekrise	333
Mahlers Versuche zur Überwindung der Einsamkeit: Lektüre und Kontakt zu Freunden	339
Die Neunte	343
Besucher in Toblach, Sommer 1909	373
Die Rezeption Mahlerscher Symphonien in Holland und Wien 1909	379
<b>X. Mahlers schwindende Popularität in seiner dritten New Yorker Saison, 1909 – 1910</b>	<b>387</b>
An der Spitze des »New York Philharmonic Orchestra«	387
Mahler und das amerikanische Musikverständnis	389
Gustav Mahler und die New Yorker Kritik	394
Mahlers wachsende Amerika-Verdrossenheit	402
Spannungen mit der »Philharmonischen Gesellschaft«, Misserfolge, gedämpfte Stimmung	406
Zurück nach Europa – Aufführung der »Zweiten« in Paris	416
Konzerte in Rom	420
<b>XI. Sommer 1910: die Katastrophe – Toblacher Trilogie, Teil drei</b>	<b>423</b>
Die Vorproben zur »Achten«	423
Die Entfremdung zweier verschieden veranlagter Seelen	424
Almas »kranke Nerven«	427
Mahler allein in Toblach	431
Die Aufdeckung der Liebesaffäre	434
Mahlers seelischer Kollaps, das gesplante Bild der Frau als »Weibsteufel« und Madonna	438
Mahlers Besuch bei Sigmund Freud im niederländischen Leiden	442
Die Skizzen zur »Zehnten«	447
Die glanzvolle Uraufführung der »Achten« in München	463
Zurück nach Wien – Almas Strategien zur Aufrechterhaltung der Dreierbeziehung	473
<b>XII. Noch einmal Amerika – Die Krankheit – Das Ende</b>	<b>481</b>
Neue Auflagen für den Chefdirigenten des »New York Philharmonic«	481
Almas »triadisches« Verhältnis – Mahlers letztes Weihnachten	488
Mahlers Aktivitäten am Beginn des Jahres 1911	493
Der Ausbruch der Krankheit – Mahlers Abschied von New York	499
Die erste Manifestation der Krankheit in Toblach – Die erbliche Vorbelastung	504
Mahlers Krankheitsbild im Lichte der Psychoanalyse	506
Letztes Aufflackern der Hoffnung in Paris – Heim nach Wien, um zu sterben	511
Nachrufe, Kondolenz, Begräbnis	518
<b>Endnoten</b>	<b>524</b>
<b>Siglenverzeichnis</b>	<b>549</b>
<b>Personenregister</b>	<b>550</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>557</b>
<b>Danksagung</b>	<b>558</b>